

## **Interner Lehrplan Katholische Religionslehre Klassen 5 - 6**

**(Stand Oktober 2023)**

5.1. Wer bin ich? Der Mensch als einzigartiges Wesen

5.2. Die Feste im Jahreskreis – wie wir sie feiern

5.3. Begegnung mit einem besonderen Buch und besonderen Gestalten – die Bibel und die Patriarchen

5.4. Jesus und seine Umwelt

6.1. Das Evangelium breitet sich aus – die Anfänge der Kirche

6.2. Sprechen von und mit Gott – wie kann das gelingen?

6.3. Konfessionen – was uns vereint und verbindet

6.4. Weltreligionen im Dialog – Judentum und Islam

<p>Jg und Titel: 5  <b>Wer bin ich? Der Mensch als einzigartiges Wesen</b></p>	<p>Zeitrahmen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</li> <li>• Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive</li> </ul> <table border="1" data-bbox="152 528 1368 639"> <tr> <td data-bbox="152 528 1368 587"> <p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 587 1368 639"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Erste Reihe zum Kennenlernen</p>
<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>			
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes (IF 1),</li> <li>○ konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottebenbildlichkeit des Menschen (IF 1).</li> </ul> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer, K51 (IF7)</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche,</li> <li>· beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung,</li> <li>· begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li>· erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben,</li> <li>· nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein,</li> <li>· achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend</li> </ul>		

<p>Jg und Titel: 5  <b>Die Feste im Jahreskreis – Wie wir sie feiern</b></p>	<p>Zeitraumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 2: Sprechen von und mit Gott             <ul style="list-style-type: none"> <li>– bildliches Sprechen von Gott</li> <li>– Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott</li> </ul> </li> </ul> <table border="1" data-bbox="152 536 1368 646"> <tr> <td data-bbox="152 536 1368 592"> <p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 596 1368 646"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Feier eines Adventsgottesdienstes</p> <p>Verbraucherbildung D/ Lebensstil, Trends (Konsumwelt Weihnachten)</p>
<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>			
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenzen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen (IF 2, 3),</li> <li>○ erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu (IF 4)</li> <li>○ beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag (IF 7),</li> <li>○ erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christl. Festes (IF 7),</li> <li>○ unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (IF 7).</li> </ul> </li> <li>• Urteilskompetenz             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ reflektieren eigene Erfahrungen mit christlichen Festen (IF 4)</li> <li>○ erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (IF 7),</li> <li>○ beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer (IF 7).</li> <li>○ beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer, K51 (IF7)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen,</li> <li>· beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis,</li> <li>· erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten,</li> <li>· unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag.</li> <li>· erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen,</li> <li>· erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag,</li> <li>· begegnen Grundformen liturgischer Praxis</li> </ul>		

	respektvoll und reflektieren diese.		
<p>Jg und Titel: 5  <b>Begegnung mit einem besonderen Buch und besonderen Gestalten – die Bibel und die Patriarchen</b></p>	<p>Zeitraumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens             <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Bibel als Buch</li> <li>– Grundmotive und Gestalten der Bibel</li> </ul> </li> </ul> <table border="1" data-bbox="152 576 1375 691"> <tr> <td data-bbox="152 576 1375 635"> <p><b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 635 1375 691"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Anwendung der Bibel-App</p>
<p><b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> </ul>			
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenzen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (IF 5),</li> <li>○ konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven, u. a. der Berufung und des Bundes (IF 5),</li> <li>○ beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u. a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (IF 5),</li> <li>○ erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (IF 5).</li> </ul> </li> <li>• Urteilskompetenz             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5).</li> <li>○ prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (IF 2),</li> <li>○ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2).</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott,</li> <li>· erschließen angeleitet religiös relevante Texte,</li> <li>· finden selbstständig Bibelstellen auf,</li> <li>· deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds,</li> <li>· recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen,</li> </ul>		

<p>Jg und Titel: 5  <b>Jesus und seine Umwelt</b></p>	<p>Zeitrahmen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 3: Jesus, der Christus</li> <li>– Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p>
<p><b>Inhaltsfeld 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundmotive und Gestalten der Bibel</li> </ul>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf (IF 3),</li> <li>○ erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (IF 3),</li> <li>○ erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den Benachteiligten und Ausgegrenzten nicht an Bedingungen geknüpft ist (IF 3),</li> <li>○ erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen und politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu Zuwendung besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (IF 3),</li> <li>○ erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit (IF 3),</li> <li>○ erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Motiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (IF 5).</li> </ul> </li> <li>• Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute (IF 3).</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott,</li> <li>· erschließen angeleitet religiös relevante Texte,</li> <li>· finden selbstständig Bibelstellen auf,</li> <li>· deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds,</li> </ul>

<p>Jg und Titel: 6  <b>Das Evangelium breitet sich aus – die Anfänge der Kirche</b></p>	<p>Zeitraumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <table border="1" data-bbox="152 451 1370 566"> <tr> <td data-bbox="152 451 1370 512"> <p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 517 1370 566"> <p>○ Anfänge der Kirche</p> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p>	<p>○ Anfänge der Kirche</p>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Verbraucherbildung D/ Mobilität und Reisen (früher und heute)</p>
<p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p>			
<p>○ Anfänge der Kirche</p>			
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes (IF 4),</li> <li>○ erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche (IF 4),</li> <li>○ beschreiben die Ausbreitung des Christentums in den ersten Jahrhunderten (IF 4),</li> </ul> </li> <li>• Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen der frühen Kirche Schwierigkeiten einer Christin bzw. eines Christen, den christlichen Glauben zu leben (IF 4).</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott,</li> <li>· erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche,</li> <li>· erschließen angeleitet religiös relevante Texte,</li> <li>· deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds,</li> </ul>		

<p>Jg und Titel: 6  <b>Sprechen von und mit Gott – Wie kann das gelingen?</b></p>	<p>Zeiträumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 2: Sprechen von und mit Gott             <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> <li>– bildliches Sprechen von Gott</li> <li>– Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott</li> </ul> </li> </ul> <table border="1" data-bbox="152 536 1182 687"> <tr> <td data-bbox="152 536 1182 587"> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 587 1182 687"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p>
<p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</li> </ul>			
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen          Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die Frage nach Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche (IF 2),</li> <li>• deuten Namen und Bildworte von Gott (IF 2),</li> <li>• begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen (IF 2),</li> <li>• erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen (IF 2),</li> <li>• zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden (IF 2),</li> <li>• zeigen exemplarisch auf, dass sich in Psalmen menschliche Erfahrungen im Glauben an Gott widerspiegeln (IF 2).</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens, K42 (IF6)</li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt,</li> <li>· deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen,</li> <li>· beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis,</li> <li>· unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag.</li> <li>· erschließen angeleitet religiös relevante Texte,</li> <li>· begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li>· reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung.</li> <li>· vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen</li> </ul>		

<p>Jg und Titel: 6  <b>Konfessionen – was uns vereint und verbindet</b></p>	<p>Zeiträumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>		
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <table border="1" data-bbox="147 376 1182 539"> <tr> <td data-bbox="147 376 1182 432"> <p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="147 432 1182 539"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feste des Glaubens</li> <li>○ Leben in der Gemeinde</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feste des Glaubens</li> <li>○ Leben in der Gemeinde</li> </ul>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Wenn es die Planung zulässt, Besuche der evangelischen und katholischen Kirche und Einladung von evangelischen MitschülerInnen</p>
<p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feste des Glaubens</li> <li>○ Leben in der Gemeinde</li> </ul>			
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen auf (IF 4),</li> <li>○ erläutern die Bedeutung des Sonntags und der Eucharistie für Menschen christlichen Glaubens (IF 4),</li> <li>○ nennen beispielhaft Aufgaben einer christlichen Gemeinde (IF 4),</li> <li>○ unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (IF 4),</li> <li>○ beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines katholischen und evangelischen Kirchenraums (IF 4),</li> <li>○ zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf (IF 4),</li> <li>○ benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (IF 4).</li> </ul> </li> <li>● Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Reflektieren eigene Erfahrungen mit der Kirche (IF 4).</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens,</li> <li><input type="checkbox"/> begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li><input type="checkbox"/> vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li><input type="checkbox"/> nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein,</li> <li><input type="checkbox"/> achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend,</li> </ul>		

<p>Jg und Titel:6  <b>Weltreligionen im Dialog – Judentum und Islam</b></p>	<p>Zeitraumen: individuelle Gestaltung (ca. 4-8 Doppelstunden)</p>				
<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</p> <table border="1" data-bbox="152 341 1368 611"> <tr> <td data-bbox="152 341 1368 400"> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 400 1368 501"> <p>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 501 1368 560"> <p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="152 560 1368 611"> <p>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p> </td> </tr> </table>	<p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p>	<p>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p>	<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>	<p>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p>	<p>Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen</p> <p>Sachtextrecherche mit Sa-si-so-Methode (Recherchearbeit zum Islam) sowie Methode „Stichwörter zu einem Filmbeitrag erstellen“          Besuch der Moschee, wenn die Planung es erlaubt</p>
<p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p>					
<p>○ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p>					
<p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p>					
<p>○ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p>					
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenzen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben an Beispielen, wie Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben, (IF6)</li> <li>○ vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee, (IF6)</li> <li>○ beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens, (IF6)</li> <li>○ erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam. (IF6)</li> </ul> </li> <li>• Urteilskompetenz             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung, (IF6)</li> <li>○ erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag, (IF6)</li> <li>○ reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen. (IF6)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens,</li> <li>· beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis,</li> <li>· recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen,</li> <li>· gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen.</li> <li>· begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li>· vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen,</li> <li>· nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein,</li> <li>· achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend,</li> </ul>				